

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Adlkofen gemäß § 77 KommHV für das Rechnungsjahr 2016

1. Allgemeiner Tätigkeitsbericht

Der amtliche Einwohnerstand der Gemeinde Adlkofen zum 31.12.2015 beträgt 4.078 Einwohner. Eine Bürgerversammlung erfolgte am 25.05.2016, ferner fanden in 2016 vierzehn Sitzungen des Gemeinderats sowie zwei Bauausschusssitzungen statt.

1.0. Rathaus

Zahlen aus dem Rathaus im Jahr 2016:

Kinder an der Grundschule Adlkofen (1.10.2016): 114

Kinder in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung (12/2016): 47

Kinder in der Kindertagesstätte (12/2016):

- Kindergartenkinder: 123
- Krippenkinder: 26
- Hortkinder: 8

Standesamt:

- Eheschließungen: 20
- Geburten: 1
- Sterbefälle: 22

Bürgerbüro:

- Bundespersonalausweise: 323
- Vorläufige Reisepässe: 17
- Reisepässe: 177
- Kinderreisepässe: 67
- Gewerbebeanmeldungen: 34
- Gewerbeabmeldungen: 45
- Führungszeugnisse: 217
- Anträge auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister; 17

Personalstelle:

- Zahl der abzurechnenden Personalfälle (12/2016): 62

Kommunale Abgaben:

- Anzahl der abzurechnenden Gebührenzahler zur Abfallbeseitigung (12/2016): 1.275
- Anzahl der abzurechnenden Abwassergebührenzahler (12/2016): 923
- Anzahl der Hundesteuerfälle: 254

Ende Januar 2016 erfolgte nach mehr als 30-jähriger Nutzung des Rechenzentrumsfinanzverfahrens der AKDB die Umstellung auf die autonome Finanzsoftware „OK.FIS“. Dies war für alle Rathausbediensteten mit erheblichem Schulungsaufwand und mit organisatorischen Änderungen verbunden. Vor Beginn der in 2015 beschlossenen Rathaussanierung war eine umfassende Neustrukturierung der gemeindlichen Altakten erforderlich. Die Rathaussanierung erfolgte ab Sommer 2016 und wird voraussichtlich im Sommer 2017 abgeschlossen sein. Die Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit der VR-Bank Landshut, in deren Gebäudebereich ebenfalls Sanierungsmaßnahmen erfolgen.

1.1. Öffentliche Sicherheit

Das 2015 eingerichtete Feuerwehrzentrallager im Keller des Seniorenwohnheims hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Ab 2016 erfolgt eine kostenpflichtige Abrechnung von Feuerwehreinsätzen. Im Haushaltsjahr 2016 wurden hierbei Einnahmen in Höhe von 5.930 € erzielt. Die FFW Adlkofen wurde mit einem gebrauchten

Mannschaftstransportwagen ausgestattet, die FFW Reichlkofen hat nach europaweiter Ausschreibung ein neues Feuerwehrfahrzeug erhalten.

1.2. Schulen / Grundschule Adlkofen

In 2016 erfolgte eine Sanierung des Vorplatzes der Grundschule, ferner erfolgte die Beschaffung eines Spielgerätes für den Schulhof. Im Bereich Brandschutz erfolgten Gebäudenachrüstungen. Die Erneuerung der Brandmeldeanlage ab 2017 wurde vom Gemeinderat beschlossen. In der Mittagsbetreuung an der Grundschule wurde ab Herbst eine weitere Gruppe eingerichtet. Das Schulbuswartehaus Ried wurde als Versicherungsfall neu beschafft.

1.3. Kultur

Für die Kirchensanierung in Reichlkofen wurde ein Zuschuss in Höhe von 7.500 € gewährt.

1.4. Jugend/ Kinder / Soziales

Der Kinderspielplatz Brandmeierstraße wurde mit weiteren Spielgeräten versehen. Die Sanierung des Kindergartenbestandsgebäudes wurde 2016 abgeschlossen. Die in das Schulgebäude ausgelagerten Kindergartenkinder werden nunmehr wieder in der Kindertagesstätte betreut.

Die Betreuung der in der Gemeinde wohnhaften syrischen Asylbewerber erfolgt ehrenamtlich durch einen Helferkreis. Die Abwicklung von Einnahmen und Ausgaben im Bereich Asyl erfolgt über ein gemeindliches Verwahrgeldkonto.

1.5. Sport / Erholung

Für den Badeweiher Jenkofen und das Umkleidehaus erfolgten diverse Unterhaltungsmaßnahmen.

1.6. Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Es wurden weitere Geschwindigkeitsanzeigen zur Verkehrsberuhigung angeschafft.

Folgende Bauleitplanungen wurden 2016 abgeschlossen:

- Vereinfachte Änderung Bebauungsplan „Schuhbauerfeld-Erweiterung“
- Vereinfachte Änderung Bebauungsplan „Ortseingang I“
- Vereinfachte Änderung Bebauungsplan „Schuhbauerfeld-Deckblatt 2“
- 2. Vereinfachte Änderung Bebauungsplan „Gewerbegebiet An der Landshuter Straße – Erweiterung“
- Neuaufstellung Bebauungsplan „Günzkofen, An der Kreisstraße LA31, Abschnitt 2“
- 2. Änderung Innenbereichssatzung Läuterkofen
- 15. Änderung des Flächennutzungsplans (Sondergebiet Einzelhandel / Tankstelle)

Sondergebiet Einzelhandel / Tankstelle zwischen Adlkofen und Blumberg:

Im Jahr 2015 wurde nach Durchführung einer Haushaltsbefragung die Bauleitplanung eingeleitet. Im Dezember 2016 wurde die 15. Änderung des Flächennutzungsplans vom Landratsamt Landshut genehmigt. Das Bebauungsplanverfahren soll 2017 abgeschlossen werden.

Erschließung Gewerbegebiet „An der Landshuter Straße Erweiterung“:

Die Arbeiten wurden in 2016 abgeschlossen.

Erschließung Baugebiet „Adlkofen-Nord“:

Die Feinasphaltschicht wurde in 2016 aufgebracht. Ferner erfolgte die Gestaltung der Grünflächen im Baugebiet

Deckensanierungen:

Mit einem Aufwand von nahezu 170.000,-- € erfolgten als Fortsetzung der 2015 begonnenen Maßnahmen Deckensanierung im gesamten Gemeindegebiet.

Baugebiet „An der Aigner Straße“:

Die Erschließungsarbeiten wurden 2016 mit Ausnahme von Grünflächen abgeschlossen. Im Bereich der Pfarrpründegrundstücke (Ostteil) konnte im Spätherbst mit dem Bau von Einfamilienhäusern begonnen werden. Bezüglich des über einen Erschließungsvertrag abgewickelten Westteils erfolgte zum Jahresanfang 2017 eine Übernahme der Flächen durch die Gemeinde.

Hochwasserschutz:

Ein Hochwasserschutzkonzept für das Gemeindegebiet wurde in Auftrag gegeben. Im Wesentlichen wurde der Bereich der Ortschaft Birnkofen untersucht.

1.7. Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Entwässerungseinrichtung:

Im Zuge der Erschließung des Baugebiets „Gewerbegebiet An der Landshuter Straße – Erweiterung“ wurden auch Grundstücke an der Frauenberger Straße erstmalig an das Kanalnetz angeschlossen. Zwischen Pattendorf und der Kläranlage Göttlkofen-Reichlkofen wurde der Bau einer Pumpleitung beschlossen.

Breitbandausbau:

Das Förderverfahren wurde in 2016 abgeschlossen. Mit der Telekom wurde ein Kooperationsvertrag zum Breitbandausbau geschlossen. Der erste Ausbauschnitt soll 2017 erfolgen.

1.8. Grundvermögen

Die Gemeinde hat Ihre Gewerbeflächen im Gebiet „Ziegelbreite“ an zwei örtliche Handwerksbetriebe veräußert.

2. Vorhergehende Jahresrechnungen, Prüfungswesen

Der örtliche Prüfbericht zur Jahresrechnung 2014 wurde vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss am 24.07.2016 vorgelegt. Die Feststellung der Jahresrechnung 2014 und die Entlastung erfolgten in der Gemeinderatssitzung vom 19.09.2016. Die Jahresrechnung 2015 musste wegen EDV-Umstiegs im Finanzbereich bereits in den ersten Januartagen 2016 gelegt werden. Die örtliche Kassenprüfung erfolgte am 7.10.2016, ferner erfolgte die örtliche Prüfung von Zahlstellen der Gemeindekasse.

3. Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Rechnungsjahr 2016 wurde in der Sitzung vom 11.04.2016 beschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben wurden im Verwaltungshaushalt mit 6.158.420,-- € und im Vermögenshaushalt mit 3.401.190,-- € festgesetzt. Die vorgesehene Zuführung zum Verwaltungshaushalt betrug 825.990,-- €, Kreditaufnahmen waren nicht vorgesehen.

4. Ergebnis der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2016 schließt in bereinigten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 6.730.645,17 € und im Vermögenshaushalt mit 4.565.957,46 €. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt 1.423.178,61 €. Der Allgemeinen Rücklage konnte ein Sollüberschuss in Höhe von 886.689,75 € zugeführt

werden. Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsreste in nachfolgender Gesamthöhe in das Jahr 2017 vorgetragen:

Alte Haushaltseinnahmereste: 0,-- €
 Neue Haushaltseinnahmereste: 1.170.000,-- €
 Alte Haushaltsausgabereste: 403.033,09 €
 Neue Haushaltsausgabereste: 2.305.362,31 €.

Im Verwaltungshaushalt ergaben sich höhere Einnahmen bzw. niedrigere Ausgaben als veranschlagt u.a. bei nachfolgenden Haushaltsstellen:

<u>Haushaltsstellen mit größeren Minderausgaben:</u>		<u>Minderausgaben:</u>
0.6100.6555	Bauleitplanungskosten	21.761,74 €
0.6710.6320	Straßenbeleuchtung	23.228,97 €
<u>Haushaltsstellen mit größeren Mehreinnahmen:</u>		<u>Mehreinnahmen:</u>
0.6100.1670	Erstattungen Bauleitplanung	10.237,23 €
0.8101.2200	Konzessionsabgabe	36.566,06 €
0.9000.0030	Gewerbsteuer	318.462,93 €
0.9000.0100	Gemeindeanteil Eink.St.	39.952,00 €
0.9000.0615	Umsatzsteueranteil	15.297,00 €
0.9000.0616	Grunderwerbsteueranteil	19.516,08 €

Alle Überschreitungen von Haushaltsstellen können durch Mittelbereitstellung aus Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen abgedeckt werden. Den zugrunde gelegenen Vergabeentscheidungen lagen - soweit erforderlich – Gemeinderatsbeschlüsse zugrunde.

5. Kassenkredite, Schulden

Kassenkredite während des Jahres 2016 wurden nur in geringem Umfang bei Girokontoüberziehungen tatsächlich beansprucht. Zur Finanzierung der im Vermögenshaushalt vorgesehenen Investitionen erfolgte im Juli 2016 eine Kreditaufnahme bei der VR-Bank Landshut (585.600,-- €, 10 Jahre fest, Zinssatz 0,71 %). Die Kreditaufnahmeermächtigung wurde als Haushaltsrest 2015 vorgetragen.

Der Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2016 betrug 1.529.619,80 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde zum 31.12.2016 beträgt 375,09 €. Der durchschnittliche Schuldenstand der bayerischen Gemeinden in der Größe 3.000 – 5.000 Einwohner zum 31.12.2014 betrug 698,-- € pro Einwohner. Die Schulden zum 31.12.2016 ergeben sich aus der Anlage 1.

6. Rücklagen

Wegen Neukalkulation der Abwassergebühren ab 2016 war eine Sonderrücklage für Gebührenschwankungen am Jahresanfang nicht vorhanden. Der Überschuss des Verwaltungshaushaltes im Unterabschnitt 7000 betrug 42.561,82 €. Dieser Betrag wurde der Sonderrücklage für Gebührenschwankungen der Entwässerungseinrichtung zugeführt.

Der Allgemeinen Rücklage wurde ein Betrag in Höhe von 990.850,12 € entnommen und 886.689,75 € zugeführt. Der Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2016 beträgt 931.555,26 €. Die Entwicklung der Allgemeinen Rücklage ergibt sich aus der Anlage 2.

7. Vermögen

Die Kontenstände der im Kassenbestand geführten Konten zum 31.12.2016 sind als Anlage 3 beigefügt.

Inventarverzeichnisse der Feuerwehren liegen zum 31.12.2016 vor, die restlichen Inventarverzeichnisse werden noch nacherfasst. Die vorhandenen Anlageverzeichnisse liegen der Jahresrechnung 2016 als Anlagen 4 bei, ebenso Kopien der vorhandenen Inventarverzeichnisse.

Die Gemeinde verfügt aktuell über kein verwertbares Grundvermögen. Für eine im Gebiet „Roßberg“ im Flächennutzungsplan als Wohnaufläcche vorgesehene Fläche mit ca. 20.000 qm Nettobauland wurde die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen.

Gemeinde Adlkofen
Adlkofen, 10.03.2017

gez.

Rosa Maria Maurer
1. Bürgermeisterin

Anlage 1 Darlehensliste

Darlehen zum 31.12.2016	Stand 31.12.2015	Zugänge 2016	Tilgungsbetrag 2016	Stand 31.12.2016	Zinssatz %	Laufzeit von - bis
VR-Bank Landshut 26410375	224.543,51 €		34.260,06 €	190.283,45 €	3,24%	25.11.2011 - 30.12.2021
DG Hyp 3019932701	40.000,00 €		40.000,00 €	- €	4,00%	10.05.2006 - 30.11.2016
Raiba Geisenhausen 120912212	54.375,00 €		43.500,00 €	10.875,00 €	3,37%	01.05.2005 - 30.03.2017
VR-Bank Landshut 126410375	- €	580.284,59 €	23.561,18 €	556.723,41 €	0,71%	01.07.2016 - 01.06.2026
Zwischensumme (andere)	318.918,51 €		141.321,24 €	757.881,86 €		
Bayern LB 46/1191719	744.652,36 €		100.595,54 €	644.056,82 €	4,72%	05.07.2007 - 15.05.2022
Sparkasse 6243123561	153.697,48 €		26.016,36 €	127.681,12 €	3,15%	18.07.2011 - 30.06.2021
Zwischensumme (öffentliche Rechnung)	898.349,84 €		126.611,90 €	771.737,94 €		
Gesamtsumme	1.217.268,35 €	580.284,59 €	267.933,14 €	1.529.619,80 €		
		Einwohnerzahl:	31.12.2015	4.078		
		Schuldenstand / Einwohner:		375,09 €		

Anlage 2 Rücklagen

Rücklagenentwicklungen der Gemeinde Adlkofen:						
Allgemeine Rücklage						
Jahr	Entnahmen HHSt. 1.9101.3100		Zuführungen HHSt. 1.9101.9100		Stand 31.12.	Stand 31.12.
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
2013				1.734.854,35 €	1.734.854,35 €	1.734.854,35 €
2014	1.694.988,84 €	1.694.988,84 €	586.643,99 €	586.643,99 €	626.509,50 €	626.509,50 €
2015	584.143,99 €	584.143,99 €	993.350,12 €	993.350,12 €	1.035.715,63 €	1.035.715,63 €
2016	990.850,12 €	990.850,12 €	886.689,75 €	886.689,75 €	931.555,26 €	931.555,26 €
Rücklage für Gebührenschwankungen Entwässerungseinrichtung:						
Jahr	Entnahmen HHSt. 1.7001.3130		Zuführungen HHSt. 1.7001.9130		Stand 31.12.	Stand 31.12.
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
2015					- €	- €
2016	- €	- €	42.561,82 €	42.561,82 €	42.561,82 €	42.561,82 €

Anlage 3 Zahlwegstände

Zahlwegbestände am Jahresende:		(Tagesabschluss 28.12.2016)
200	Barkasse	1.241,18 €
506	VR Bank Landshut	199.422,31 €
507	Sparkasse Adlkofen	874.694,47 €
508	Raiffeisenbank Geisenhausen	8.626,67 €
510	Festgeldkonten	- €
515	Geldmarktkonto Sparkasse Adlkofen	1.100.031,86 €
	Summe Kontoguthaben / Barkasse	2.184.016,49 €
nachrichtlich: Sonstige verwahrte Vermögensanlagen / Beteiligungen:		Kontoauszugsdatum:
Genossenschaftsanteile bei VR-Bank Landshut – Anteilssumme		900,00 €
Genossenschaftsanteile bei Gemeinnütziger Wohnungsbaugenossenschaft für den Landkreis Landshut - Anteilssumme		600,00 €
Sparbuch Raiba Reichlkofen Nr.40912212 (Mietkaution Spona)		351,62 € 31.12.2016
Sparbuch Sparkasse Landshut Nr.3420434111 (Mietkaution Ott)		1.500,19 € 07.10.2016
Sparbuch VR-Bank, Nr. 014512 (Schlüsselkaution DJK)		726,46 € 07.10.2016
LBS, Bausparvertrag-Nr. 4451068/003, Stand zum 31.12.2014		11.164,56 € 31.12.2016
Allgemeine Rücklage, Sparkasse Landshut, Tagesgeld Kto.Nr. 1270184		47.436,79 € 23.11.2016